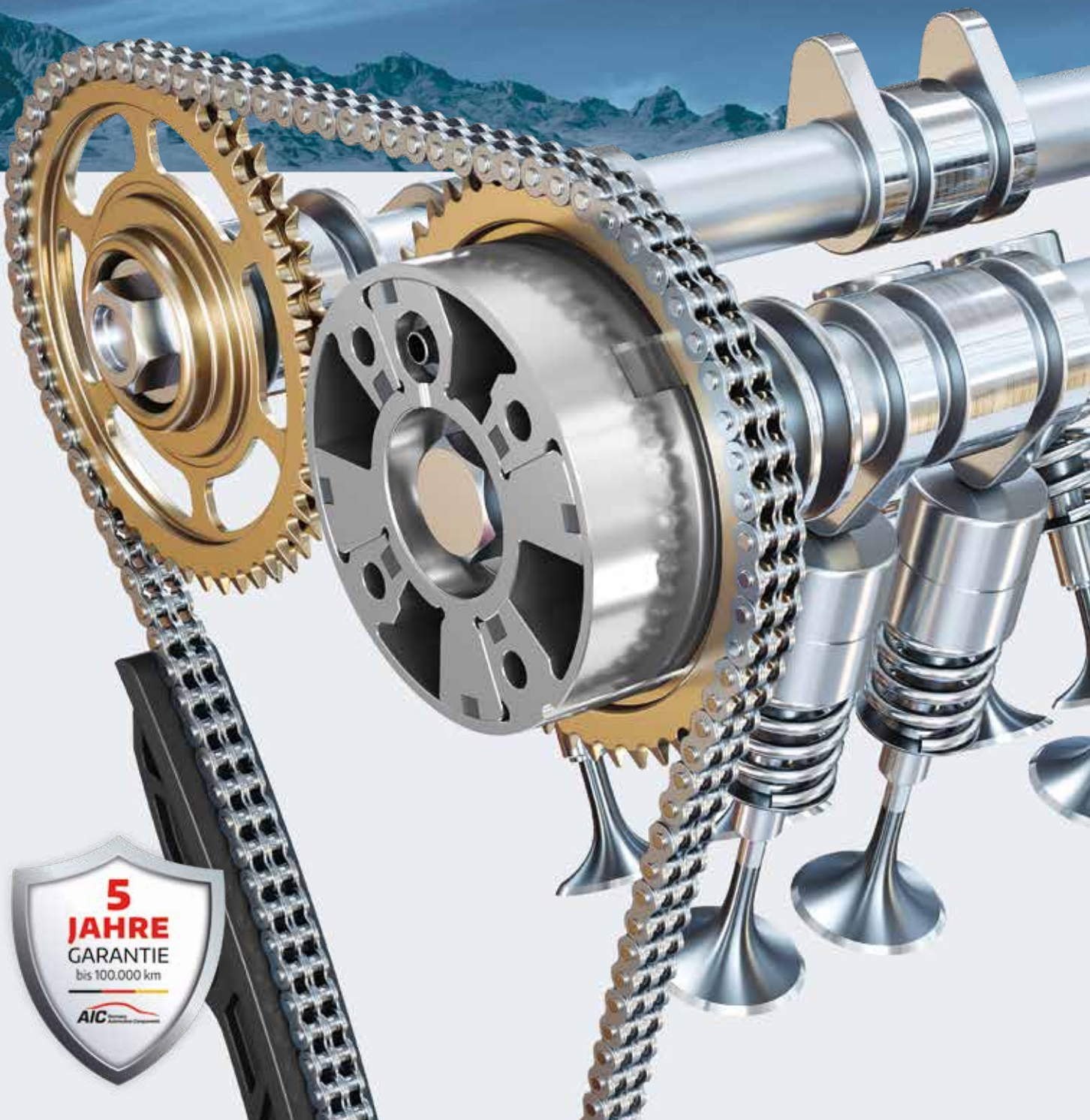


STEUERKETTENSYSTEME VON IWIS

Einbaufertige Komplettsätze in Erstausrüsterqualität



EDITORIAL



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

ob Digitalisierung, E-Mobilität, autonomes Fahren oder neue Mobilitätskonzepte: Der Wandel in der Automobilindustrie ist enorm. Aber gerade in Zeiten massiver Umbrüche wollen viele Menschen an Bewährtem festhalten.

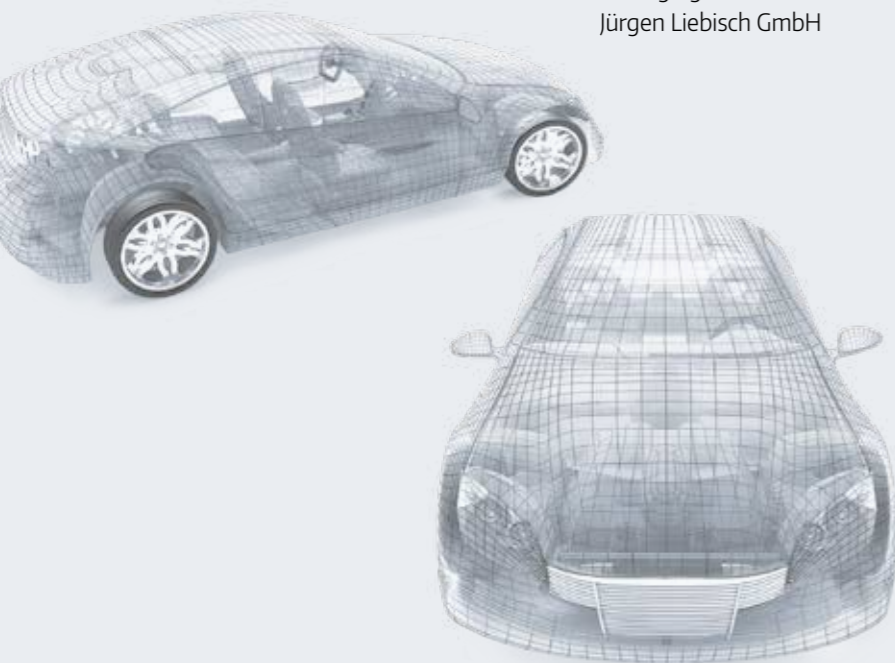
Die in Europa zugelassenen Pkw zum Beispiel werden zunehmend älter. Ein zweiter Trend ist, dass mittlerweile mehr als die Hälfte aller neu zugelassenen Kraftfahrzeuge auf hiesigen Straßen einen Steuerkettentrieb besitzen.

Beides sind gute Nachrichten, wie ich finde. Belegen sie doch die immer bessere Qualität der Fahrzeuge. Zudem zeigen sie ein stetig wachsendes Bewusstsein für Qualität.

Hersteller solcher unter starker Belastung arbeitender Steuerkettensysteme gibt es viele, aber nur wenige wie das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen iwis. Jetzt ist die deutsche Traditionsmarke mit iwis eigenen Steuerkettensystemen auch im Aftermarket präsent.

Als Anbieter zeitwertgerechter Ersatzteile für den Fahrzeugteile-Großhandel freuen wir uns, Ihnen die einbaufertigen Komplettsätze in Erstausrüsterqualität und Originalverpackung von iwis anbieten zu können. Mehr dazu erfahren Sie in der Ihnen hier vorliegenden Broschüre und selbstverständlich auch im Ersatzteilkatalog.

Guido Berkefeld
Managing Director
Jürgen Liebisch GmbH



INHALT

Editorial	2
Inhalt	3
AIC – Gute Produkte. Zeitwertgerecht.	4
iwis – wir bewegen die welt	5
Unser Garantieverprechen	6
Auf der Überholspur	8
Der Trend geht zur Kette	9
Tradition und Verlässlichkeit	10
Forschung und Entwicklung	12
Steuerketten für ein Leben	14
Perfekt aufeinander abgestimmt	16
Kontakt und Impressum	20

AIC – GUTE PRODUKTE. ZEITWERTGERECHT.

Seit vier Jahrzehnten auf Erfolgskurs



Seit der Gründung 1975 sind qualitativ hochwertige Komponenten für Kraftfahrzeuge die Kernkompetenz des in zweiter Generation geführten hanseatischen Familienunternehmens. Aus dem anfänglichen Exporteur von Kfz-Teilen mit zwei Mitarbeitern ist heute ein internationaler Anbieter zeitwertgerechter Ersatzteile mit rund 100 Beschäftigten geworden. Das Portfolio umfasst mehr als 9.000 Artikel in über 100 Produktgruppen – vom ABS-Ring bis zur Zylinderkopfhaube.

AIC sorgt dafür, dass auch Fahrzeuge mit hoher Laufleistung, bei denen eine Reparatur mit Originalteilen aus Kostengründen nicht sinnvoll wäre, einsatzfähig bleiben.

Stammsitz der Jürgen Liebisch GmbH, die ihre Produkte seit 2004 unter der Eigenmarke AIC in den Markt bringt, ist das zur Metropolregion Hamburg gehörende Glinde. Hier befindet sich auch das 2016 in Betrieb genommene Distributionszentrum mit Hochregal- und vollautomatischem Kleinteilelager, von dem aus Großhandelskunden in aller Welt beliefert werden.



iwis – wir bewegen die welt



Erstausrüsterqualität „Made in Germany“: Komplettlösungen aus einer Hand

iwis wurde 1916 von Johann Baptist Winklhofer gegründet. Das mittlerweile in vierter Generation familiengeführte Unternehmen beschäftigt weltweit über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 45 Niederlassungen.

Stammsitz des global führenden Anbieters von Hochleistungsantriebsketten, innovativen Kettentriebsystemen sowie kraftvollen oder auch filigranen Lösungen für kundengerechte Anwendungen jeder Art ist München. Als System- und Entwicklungspartner sämtlicher namhafter Automobilhersteller, des Maschinen- und Anlagenbaus, der Verpackungs-, Druck- und Lebensmittelindustrie sowie für industrielle Anwendungen im Bereich Fördertechnik leistet iwis damit einen wichtigen Beitrag, die Mobilität von Menschen und Gütern in aller Welt weiter zu optimieren und aufrechtzuerhalten.



UNSER GARANTIEVERSPRECHEN

Jede Kette ist so stark wie ihr schwächstes Glied

Anbieter von Steuerketten und kompletten Steuerkettensystemen gibt es einige auf dem Markt. Wer sich aber darauf verlassen muss, dass das jeweilige Produkt auch wirklich hält, was es verspricht, kommt bei Steuerketten nicht an iwis vorbei.

Ob Kettenglied oder -spanner, Nocken- oder Kurbelwellenrad, Spann- oder Führungsschiene: iwis liefert Spitzenqualität bis ins kleinste Detail. Das garantieren wir! 5 Jahre lang, bis zu einer Laufleistung von 100.000 Kilometern.

Darauf können Sie sich verlassen!



AUF DER ÜBERHOLSPUR

Steuerketten für mehr Leistung und Sicherheit

Zahnriemen oder Steuerkette? Viele Wege führen nach Rom – aber nur zwei zur präzisen Synchronisation von Kurbel- und Nockenwelle: der Zahnriemen und die Steuerkette.

Beide sind stetig hohen Belastungen ausgesetzt – zum Beispiel durch die im Motorraum auftretenden Schwingungen und Kräfte, hohe Temperaturunterschiede, Feuchtigkeit sowie zu seltene Ölwechsel oder falsche Ölsorten. Ausleiern oder reißen dürfen beide nicht, sonst droht ein kapitaler Motorschaden. Zahnriemen sind vergleichsweise verschleißanfällig. Daher kommen in der Erstausrüstung immer häufiger die widerstandsfähigeren und leistungsstärkeren Steuerkettentriebe zum Einsatz.

Wenn es dennoch unter der Motorhaube klappert oder rasselt, die Abgaskontrollleuchte aufleuchtet, der Motor nicht mehr mit der gewohnten Power oder unrund läuft, sollte der Steuerkettentrieb genauer betrachtet und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Steuerketten – die Vorteile auf einen Blick

- » Bessere Kraftübertragung
- » Nahezu wartungsfrei
- » Langlebig
- » Reißen bei Längung nicht plötzlich wie ein Zahnriemen (Motorschaden!)
- » Kompaktere Bauweise



Deshalb Qualität von iwis

Wenn es um den Motor geht, sollte bei Reparaturen, also auch beim Austausch des Kettentriebes, nie gespart werden. Die Kosten für einen hochwertigen Steuerkettenbausatz von iwis machen sich über das gesamte Autoleben bezahlt. Schließlich kann im Vergleich zu Standardketten mit einem geringeren Verschleiß und niedrigeren Reparaturkosten gerechnet werden.

DER TREND GEHT ZUR KETTE

Gesamtumsatz Steuertriebe 2020 weltweit:

1,227
Mrd. EUR

Davon Kettentriebe:

947
Mio. EUR



Prognostizierter Umsatz mit Steuertrieben 2027 weltweit:

1,496
Mrd. EUR

Davon Kettentriebe:

1,163
Mrd. EUR

TRADITION UND VERLÄSSLICHKEIT

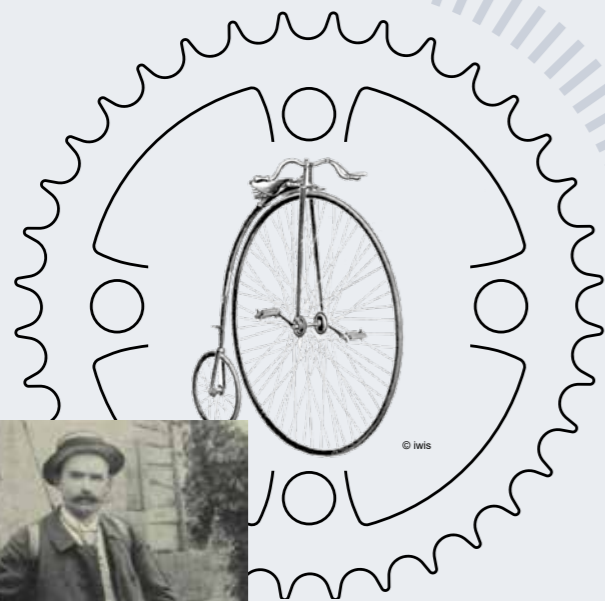
Seit Jahrzehnten Garanten für hochwertige Produkte

„Made in Germany“ – was einst als Warnung einer britischen Regierung gedacht war und die heimische Wirtschaft vor vermeintlich minderwertigen Waren aus Deutschland schützen sollte, entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem weltweit anerkannten Gütesiegel. Auch heute noch steht „Made in Germany“ – allen Umbrüchen in der Welt zum Trotz – für Spitzenqualität und Verlässlichkeit.

iwis und AIC haben sich von Beginn an bestmöglicher Produkt- und Servicequalität verschrieben und effiziente Qualitätsmanagementsysteme mit höchsten Anforderungen an interne Prüf- und Freigabeprozesse implementiert.

Mit Erfolg, wie ein kurzer Blick auf die vergangenen Jahrzehnte zeigt.

1885

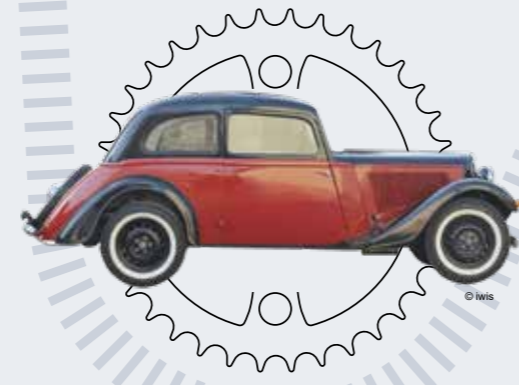


Gründung des Fahrradhandels „Chemnitzer Velociped-Depot Winklhofer & Jaenicke“, der späteren „Wanderer-Fahrradwerke“, eines der bald größten Fahrradhersteller weltweit

1916



Gründung der „Johann Winklhofer – Maschinenfabrik“, Geburtsstunde von iwis (Kurzform für „Joh. Winklhofer & Söhne“); Produktion von Fahrrad- und Motorradketten

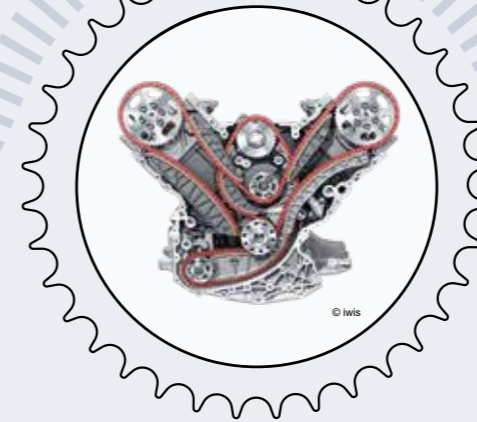


1937

Beginn der Belieferung von Kraftwagenherstellern

iwis ist größter Hersteller von Steuerketten für Nockenwellenantriebe in Automotoren in Deutschland.

1966



Die Platzkapazitäten in München sind erschöpft. iwis expandiert.

2000

1975

Gründung der Jürgen Liebisch GmbH für den Export von Kfz-Ersatzteilen in die USA



2004

Einführung der Marke „AIC“ und Beginn der Belieferung des Großhandels

2006

Übernahme des Rollenkettenpezialisten Flexon GmbH. iwis gehört nun zur Spitzengruppe im Industriekettenbereich.

2013

Die Jürgen Liebisch GmbH beschäftigt rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und führt ca. 5.000 Artikel im Programm.

2016

Bezug des neuen Unternehmenssitzes und Inbetriebnahme des europäischen Distributionscenters in Glinde bei Hamburg

2019

AIC wächst weiter. Erweiterung der Logistikflächen und Inbetriebnahme eines vollautomatischen Kleinteilagersystems

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Optimale Lösungen für besondere Herausforderungen

35.000.000 Einzelteile – Laschen, Bolzen, Hülsen und Rollen – stellt iwis allein zum Bau von Steuerketten für Kraftfahrzeuge her, pro Tag! Ein ungenügendes Teil reicht, um die Kette reißen zu lassen, und der Motorschaden ist perfekt.

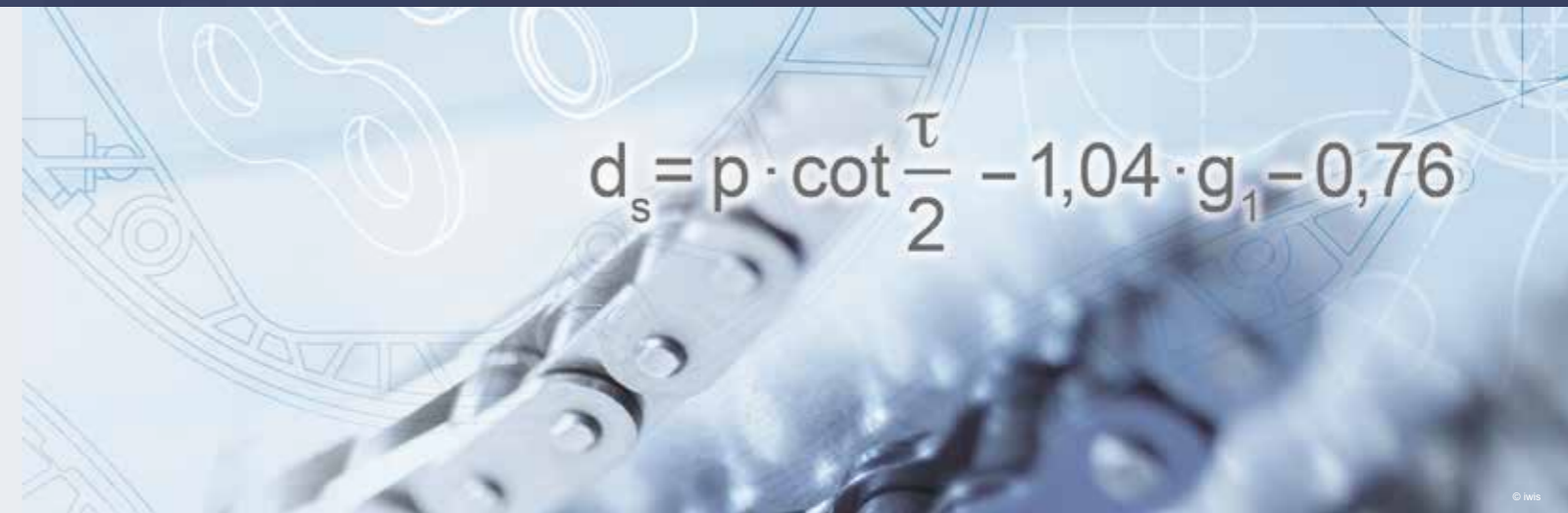
Damit es nicht so weit kommt, sind verschiedene Voraussetzungen zu erfüllen. Dazu gehören zum Beispiel exzellente Rohstoffe und hochautomatisierte Fertigungsprozesse.

Allem voran steht jedoch eine breit gefächerte Grundlagenforschung. Hinzu kommen das Aufspüren von Trends und eine bis ins Detail strengsten Normen und Tests unterworfenen, innovationsorientierten Entwicklung kundenspezifischer Lösungen sowie neuer Werkstoff- und Fertigungstechnologien.

iwis verfügt über die größte Forschungs- und Entwicklungsabteilung für Kettentriebsysteme in Europa!

Die Vorteile der Steuerkettensätze von iwis

- » Qualität, Installationssicherheit und Zuverlässigkeit „Made in Germany“
- » Alle Komponenten originalverpackt und aus einer Hand in original iwis Qualität
- » Alle erforderlichen Dichtungsmaterialien und Zusatzkomponenten enthalten
- » Vermeidung kostenintensiver Folgeschäden
- » Lange Lebensdauer
- » Patentierte, TRITAN-beschichtete Steuerkettenbolzen



Die 4 Phasen der Entwicklung bei iwis

- KONZEPTPHASE**
 - Konzeptstudie
 - 2-D-Layouts
 - Konzeptvergleich und Bewertung

- DETAILLIERUNGSPHASE**
 - Dynamische Kalkulation
 - 3-D-Konstruktion
 - Sensitivitätsanalyse

- TESTPHASE**
 - Funktionstests
 - Bauteiltests
 - Prototypen

GENEHMIGUNGSPHASE

- Motorentests
- Bauteilanalyse



STEUERKETTEN FÜR EIN LEBEN

TRITAN – die innovative Beschichtungstechnologie von iwis

Den Blick nach vorne richten und innovativ sein: Wer die Welt bewegen will, muss nicht nur wettbewerbsfähig, sondern seiner Zeit immer einen Schritt voraus sein. Dank eines tief in seiner Unternehmenskultur verankerten Innovationsmanagements gelingt es iwis immer wieder, mit kreativen Ideen leistungsstarke Lösungen für die besonderen Anforderungen an die Mobilität von morgen zu entwickeln.

Zu den jüngeren, besonders erfolgreichen Entwicklungen des Unternehmens zählt die hochwertige, robuste Beschichtungslösung TRITAN, die dem vorzeitigen Verschleiß hochbelasteter Bauteile – zum Beispiel einer Steuerkette – präventiv entgegenwirkt.



Kurz gesagt, wird bei dieser Technologie mittels physikalischer Gasphasenabscheidung (PVD = physical vapour deposition) eine Chromnitridschicht auf den jeweiligen Komponentenoberflächen erzeugt. Sie sorgt dafür, dass die Kettenglieder einer Abnutzung und die Kette insgesamt einer Längung widerstehen, und trägt somit zu einer noch höheren Lebensdauer der Steuerkette bei.

Steuerkettenbolzen mit TRITAN-Beschichtung sind daher nahezu wartungsfrei!

Höchste Verschleißbeständigkeit für alle beweglichen Teile in modernen Motoren

Mindestens 50 % höhere Verschleißreduzierung im Vergleich zu herkömmlichen Beschichtungen von Steuerkettenbolzen

TRITAN®



Reibungsreduktion um 20 % führt zu geringerem CO₂-Ausstoß und vermindertem Kraftstoffverbrauch

Längere Lebensdauer der Steuerkette

Wartungsfreier Antrieb

PERFEKT AUF EINANDER ABGESTIMMT

Alles, was Sie für einen schnellen und reibungslosen Einbau brauchen

Set-Lösungen bieten gegenüber der Nachbestellung von Einzelkomponenten zwei zentrale Vorteile: Sie sparen Zeit und Geld!

- » Mit einem Klick alles zur Hand
- » Keine Lieferengpässe bei kleinen Spezialteilen
- » Alle Komponenten sauber und ohne Verschleiß perfekt aufeinander abgestimmt
- » Set-Lösungen in der Regel günstiger als zusammengestellte Einzelteile

Unabhängig davon sollten Steuerkettensysteme aber ohnehin immer komplett ausgetauscht werden. Denn alle iwis Komponenten des Kettentriebs sind perfekt aufeinander abgestimmt, um ein problemloses Zusammenspiel sicherzustellen. Dies trägt zu einer langen Lebensdauer des Motors bei und vermeidet kostspielige Folgeschäden.

Schauen Sie doch einmal in den Ersatzteilkatalog. Wir haben hier bereits weit über 150 Nummern für Sie angelegt. Viele weitere werden folgen.



Hier ein kleiner Ausschnitt unserer vielfältigen Steuerkettensätze:



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59005Set	03E 109 229A	Seat Cordoba und Ibiza, Škoda Fabia, VW Polo



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59138Set	946 105 169 75	Porsche Cayenne und Panamera



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59108Set	03E 115 225	Seat Cordoba und Ibiza, Škoda Roomster, Fabia, VW Polo, Fox





AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59002Set	1131 1 439 854	BMW 1er, 1er Cabriolet, 1er Coupé, 3er, 3er Cabriolet, 3er Compact, 3er Coupé, 3er Touring, 5er, X1, X3, Z4 Roadster



Ölpumpensatz



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59379Set	1456 884	Citroën Jumper, Fiat Ducato, Ford Ranger, Ford Transit, Land Rover Defender Station Wagon, Peugeot Boxer



Kettensatz, Ölpumpenantrieb



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
59021Set	1131 1 439 854	BMW 1er, 1er Cabriolet, 1er Coupé, 3er, 3er Cabriolet, 3er Compact, 3er Coupé, 3er Touring, 5er, X1, X3, Z4 Roadster



AIC Artikelnummer	OE Vergleichsnummer	Passend für
70036Set	1131 7 523 884	BMW 1er, 3er, 7er, X6, Z4 Roadster





KONTAKT

Jürgen Liebisch GmbH

Wilhelm-Bergner-Str. 11 c
21509 Glinde

Tel. +49 40 253066-0
E-Mail contact@aic-germany.de

www.aic-germany.de